

LASERWORKSHOP 1998

Die deutsche Wirtschaft sieht sich bei zunehmender Internationalisierung der Märkte einem wachsenden Handlungsdruck ausgesetzt. Hohe Erwartungen der Kunden bezüglich Qualität und spezifischer Funktionalität erfordern neue Ansätze sowohl bei der Beherrschung des Entstehungsprozesses als auch bei der eigentlichen Entwicklung. Mit flexiblen Verfahren können Unternehmen diesen Anforderungen Rechnung tragen, indem die Produkt-einführungszeit verkürzt und die Produktqualität durch verbesserte Prozeßbeherrschung erhöht wird.

Um Entwicklungen in diesen Bereichen wirkungsvoll nutzen zu können, bedarf es der Zusammenarbeit und des Wissenstransfers zwischen Anlagenherstellern, Experten und Anwendern der innovativen Technologien. Dabei entscheidet über die Belegung von Marktpositionen immer mehr der Zugang zu und die Verfügbarkeit von Informationen.

Die Lasertechnik ist eine der modernsten Schlüsseltechniken mit großem Wachstumspotential, besonders im Hinblick auf die Fertigungstechnologie der Zukunft. Denn die Bündelung von anspruchsvoller Technik, die Notwendigkeit des Zusammenwirkens verschiedener Disziplinen mit gut ausgebildeten Fachleuten ist bei der Entwicklung und dem Einsatz der Lasertechnik besonders ausgeprägt und wird daher auch am Standort Deutschland dauerhaft ihre Stellung behalten und ausbauen können.

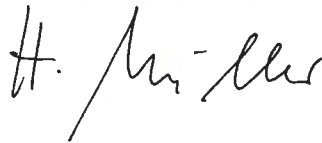
Die Lasertechnik spielt auch in den Thüringer Unternehmen eine stetig größere Rolle und führt zu einem wirtschaftlichen Aufschwung. Die Bemühungen der Einrichtungen und Unternehmen des Laserberatungsverbundes Thüringen, gefördert durch das BMBF- Förderprogramm LASER 2000, haben Früchte getragen.

Das erworbene Wissen über die technischen und betriebswirtschaftlichen Probleme der konkreten Laseranwendungen bei den Mitgliedern des Beratungsverbundes und die erreichten Erfahrungen der Laseranwender sollen allen durch den Workshop weiter vermittelt werden. Ziel ist ein Erfahrungsaustausch auf dem Gebiet der Strahltechnik mit den „Beratern“, den Systemanbietern und den Anwendern.

Gleichzeitig soll allen Unternehmen und Einrichtungen die Möglichkeit geschaffen werden, sich zu dieser Veranstaltung zu präsentieren.



Prof. Dr.- Ing. habil. G. Köhler
Geschäftsführender Direktor
IFW GmbH Jena



Dr.- Ing. H. Müller
Koordinator
Laserberatungsverbund - Thüringen

Programm:

Montag: 23.11.1998

- | | |
|-------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 10.00 | Begrüßung |
| 10.15 | Laser 2000 - EBZ: Thüringer Laserberatungsverbund
Dr. Müller, IFW Jena |
| 10.30 | Laserstrahlquellen für die industrielle Materialbearbeitung
Herr Frauenpreiß, Rofin-Sinar Hamburg |
| 11.15 | Nd:YAG- Laser - Anlagenkonzepte für die Materialbearbeitung
Herr Albert, Haas Lasertechnik |
| 12.00 | Einführung in die Poster und Firmenpräsentation
Dr. Müller, IFW Jena/ Dr. Pause, ILZ Ilmenau |
| 12.30 | <i>Firmenpräsentation, Posterschau, Mittag</i> |
| 14.00 | Kopplung von mehreren Nd:YAG- Lasern in Mehrmaschinen-systemen
Herr Lemuth, Meiningen/
Dr. Driesel, TU Ilmenau |
| 14.30 | Einsatz des Nd:YAG Lasers als Handarbeitsplatz für das Handwerk (Dental, Schmuck) und Industrie
Herr Frank, DSI Knittlingen |
| 15.00 | <i>Firmenpräsentation, Posterschau, Kaffeepause</i> |
| 16.00 | Lasermaterialbearbeitung mit fokussierten HLDL-Systemen
Dr. Schöler, FISBA St. Gallen |
| 16.30 | HLDL- Entwicklung im kW- Bereich
Dr. Wolf, Jenoptik - Laserdiode Jena |
| 17.00 | Vergleich diodengepumpter und lampengepumpter Festkörperlaser zum Beschriften
Herr Tüchel, LLT Ilmenau |
| 17.30 | Einsatz des HLDL zum Biegen und Richten
Frau Lopez, FhG - IWU Chemnitz |
| 18.00 | <i>Firmenpräsentation, Posterschau, Diskussion</i> |
| 19.00 | <i>Gesprächsrunde mit allen Teilnehmern</i> |

Dienstag: 24.11.1998

- 8.00 Lasertechnik - Stand und Perspektiven
Prof. Beyer, FhG Dresden
- 8.45 Scheibenlaser und deren Anwendungen
Herr Müller, Jenoptik - L.O.S. Jena
- 9.15 Angewandte Laserchemie
Prof. Stafast, IPHT Jena
- 9.45 *Firmenpräsentation, Posterschau, Kaffeepause*
- 10.15 Laserschweißen - Theorie und industrielle Praxis
Herr Schorcht, Fa. Schorcht GmbH
Eisenberg
- 10.45 Gase zum Schneiden und Schweißen von Aluminium
und Edelstahl
Herr Faerber, AGA - Gas Hamburg
- 11.15 Rapid Tooling durch Laserschneiden und
Diffusionsschweißen
Prof. Wiesner, TU Ilmenau
- 11.45 *Firmenpräsentation, Posterschau, Kaffeepause*
- 12.15 Optische Modulation von CO₂- Laserstrahlung
Dr. Staupendahl; Frau Gerling, FSU Jena
- 12.45 Laserkunststoffbearbeitung mit Katasorb
Dr. Bliedtner, IFW Jena/ Dr. Staupendahl,
FSU Jena/ Dr. Haupt, LUT Jena
Herr Schulze, Jenoptik Jena
- 13.15 Glasbearbeitung mit Laser - Schneiden, Schweißen,
Löten, Beschriften
Dr. Müller, IFW Jena
- 13.45 Schlußwort
Dr. Müller, IFW Jena
- 14.00 Besichtigung der Lasertechnik in FH Jena, IPHT
Jena, IFW Jena

Tagungsort

Carl Zeiss Jena GmbH
Tatzendpromenade 1a
Konferenzsaal (gegenüber Speisesaal)
(Parkmöglichkeit besteht im Parkhaus
der Fachhochschule Jena)

Organisation

Posterbeiträge sowie die Beteiligung an
der Ausstellung sind möglich. Letzter
Termin für die Anmeldung:

06.11.1998

Teilnahmegebühr: **60,00 DM**

Ausstellungsbeteiligung: **200,00 DM**

Die Gebühren sind während der Anmel-
dung im Tagungsbüro zu entrichten.

Bitte mit beiliegendem Formular verbind-
lich anmelden!

Termin: **13.11.1998**

Anmeldung / Organisation

Institut für Fügetechnik und
Werkstoffprüfung GmbH (IFW)
Frau Dr. Basler, Dr. Bliedtner
Otto - Schott - Str. 13
07745 JENA
Tel.: (03641) 20 41 07/ 20 41 38
Fax.: (03641) 20 41 10

LASER 2000
LASERBERATUNGSVERBUND - THÜRINGEN

EINLADUNG

LASERWORKSHOP 1998

„Die Anwendung der
Lasertechnik im Mittelstand“

**23.- 24. November 1998
in Jena**

